



Anstieg der Mietstreitigkeiten in Salzburg: Was steckt dahinter?

Am 17. Februar 2025 berichtet die Stadt Salzburg über einen Anstieg der Schlichtungsanträge, vorwiegend bei Kautionen, und die Herausforderungen im Mietrecht.

Salzburg, Österreich - In Salzburg hat die Anzahl der Schlichtungsanträge 2024 einen besorgniserregenden Anstieg von etwa 40 Prozent erreicht. Während im Jahr 2023 noch etwa 80 Anträge eingereicht wurden, sind es im Vorjahr bereits über 110. Dagmar Steiner vom Wohnservice der Stadt Salzburg äußerte: „Es ist uns nicht ganz klar, wie sich der Anstieg erklärt. Vielleicht sind es noch Fälle aus der Corona-Zeit oder dass viele Kautionen nicht mehr an die Mieter zurückbezahlt werden.“ Die häufigsten Streitpunkte betreffen Kautionen und die Überprüfung von Mietzins. Im Jahr 2024 wurden 53 entsprechende Angelegenheiten behandelt, wovon lediglich in vier Fällen keine Einigung erreicht wurde und die Streitparteien vor Gericht zogen. Um die wichtige Schlichtungsstelle zu entlasten, wird ab Mai 2025 eine zusätzliche Stelle eingeführt, wie **ORF Salzburg** berichtete.

Kostenexplosion am Mietmarkt

Parallel dazu zeigt eine aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), dass der Wohnungsmarkt in Deutschland von einem drastischen Anstieg der Mietpreise betroffen ist, mit einem Beschäftigten, der die Mietpreise in den meisten Städten ins Höhen steigern wird. Die Untersuchung prognostiziert, dass der Mietanstieg in 2024 noch viele Städte erfassen wird, in denen jetzt schon kaum noch Leerstände zu

verzeichnen sind. Laut dem DIW liegt der Leerstand zum Teil unter einem Prozent, was den Druck auf Mieter weiter erhöht. Diese Tatsachen verdeutlichen die angespannten Bedingungen für Mietinteressenten, die in einem von Kautionen und steigenden Mietpreisen belasteten Markt zunehmend verzweifeln müssen, wie **Der Spiegel** darstellt.

Beide Berichte unterstreichen die dringende Notwendigkeit, die Herausforderungen sowohl für Mieter als auch für Vermieter in einem angespannten Wohnungsmarkt zu adressieren. Ob durch Schlichtung oder staatliche Interventionen – die Maßnahmen der zuständigen Stellen werden entscheidend sein, um die Wogen auf dem Mietmarkt zu glätten und um eine Lösung für die steigenden Streitigkeiten zum Thema Mietkaution und -zins zu finden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at